

Breslau, und gegenwärtig bey dem Herrn von Prittwitz, in Grambschütz.

Die Taufe der Christen, doch ein Gesetz oder Verordnung Christi und ein ehrwürdiger Gebrauch. Frankfurt und Leipzig. (Breslau,) 1774. 8.

Fischer, (Karl Benjamin) lebet unter dem Charakter eines Königlichen Kriegesraths, theils zu Eschisten im Wohlauischen Fürstenthum, theils zu Berlin. Geb. den 12 Junius 1731. zu Landeshut in Schlesien. Er besuchte nach genossenem vieljährigen Privatunterricht im väterlichen Hause das Elisabetanische Gymnasium in Breslau; zwey bis drey Jahr die Universität Leipzig und ein Jahr die zu Frankfurt an der Oder, welche er ohngefähr 1755. verlies. Bald nach seiner Zurückkunft in sein Vaterland erhielt er den Charakter eines Königlichen Kriegesraths. Gegenwärtig ist er Besitzer der Güter Eschisten, Sandewalde und Kleinbetsch im Wohlauischen Fürstenthum und dessen Herrstädtischen Kreise. Er ist ein Mitglied der Schlesischen patriotischen Gesellschaft.

An die Herren Landpastoren des Wohlauischen Fürstenthums diesseits der Oder in Schlesien. Berlin. 1773. 8.  
Erstre Fortsetzung der Landprediger Bibliothek in Eschisten, für das Jahr 1774. Glogau, 1774. 8.

Glögel, (Karl Friedrich) Professor der Philosophie an der Ritterakademie in Liegnitz und Vensitzer der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Frankfurt an der Oder. Geb. zu Jauer den 3 December 1729. Sein Vater war daseibst